

Kai`s Brief von der A 40

„Still-Leben Ruhrschnellweg“: GRÜNE auf gelungenem A 40-Volksfest

Am 18.7. gab es auf der A40 zwischen Duisburg und Dortmund ein Straßentheater der Superlative: Mit dem „Still-Leben Ruhrschnellweg“ fand die größte Aktion im Kulturhauptstadtjahr Ruhr 2010 statt – ein unvergessliches und grandioses Event!

Nach offiziellen Schätzungen trieb es knapp 3 Mio. Menschen auf etwas mehr als 60 km Autobahn – zu Fuß, mit Skates oder dem Fahrrad. Dabei zeigte sich wieder einmal die große Gelassenheit der Ruhris: Stau wie immer, nur dieses Mal halt ohne Autos – der "Ruhrschleichweg" blieb sich also auch autofrei treu.

An den knapp 20.000 Tischen präsentierte sich zwischen 11 und 17 Uhr die vielfältige Alltagskultur aus dem Herzen des Ruhrgebiets: von der katholischen Kirche, über die schwul-lesbische Meile bis hin zu Geburtstagsfeiern und Braut-Show war alles dabei. Insgesamt herrschte bei tollem Wetter eine exzellente Stimmung und super Atmosphäre. Dafür gab es weltweite mediale Aufmerksamkeit, sogar das chinesische Staatsfernsehen berichtete zur besten Sendezeit.

Mit dabei waren auch zahlreiche Grüne aus Bund, Land und Region, die meinen grünen Tisch in Höhe der Ausfahrt Essen-Huttrop als Treffpunkt und zur „Open-Air-Bürgersprechstunde“ nutzten: die grüne Bundesvorsitzende Claudia Roth, NRW-Bildungsministerin und Vizeministerpräsidentin Sylvia Löhrmann, Arndt Klocke MdL, Verena Schäffer MdL, Janosch Dahmen Mitglied im NRW-Landesvorstand, Börje Wichert als Sprecher der Ruhr-Grünen, der Vorsitzende der Essener Grünen, Thorsten Drewes, und viele viele mehr.

Das Still-Leben Ruhrschnellweg ist rundum gelungen – ein fantastisches Symbol für das Zusammenwachsen des Ruhrgebiets und ein Versprechen in die Zukunft: Gemeinschaftsgefühl und Zusammenhalt statt Kirchturmdenken. So darf es gerne weiter gehen.

Euer Kai (Kai Gehring, MdB)